

Autofahren: Besser sehen bei Nacht und in der Dämmerung

Trotz Dunkelheit und Nachtkurzsichtigkeit den Durchblick behalten



Nachtkurzsichtigkeit betrifft viele Menschen – mit den GT Brillengläsern von Wetzlich haben Autofahrer auch bei Dunkelheit und trotz schwieriger Lichtverhältnisse die Straße immer gut im Blick.

Quelle: Pexels/JESHOOOTS (bei Verwendung bitte angeben)

Viersen, 05. Juni 2019. Viele Menschen fahren nachts nicht gerne Auto. Die Dunkelheit erschwert das Sehen, sie fühlen sich unsicher und so wird die Fahrt zuweilen zur heiklen Angelegenheit. Wie Autofahrer dennoch auf den Straßen den Durchblick behalten und was gegen die sogenannte Nachtkurzsichtigkeit hilft, verraten die Experten des Brillenglaserherstellers Wetzlich Optik-Präzision.

Vorbeugen: Saubere Scheiben, regelmäßiger Augen-Check und ausreichend schlafen

Für eine sichere Fahrt bei Dunkelheit kann der Einzelne einiges tun. Die wichtigste Voraussetzung ist: **ausreichend schlafen**. Denn nur ausgeruhte Augen sind fit, ermüden nicht und sehen klar und deutlich.

Darüber hinaus ist es hilfreich, schon vor Fahrtantritt die **Windschutzscheiben** und Beifahrerfenster zu **reinigen**, um eine Schlierenbildung und damit weitere Reflexionen auf den Glasflächen zu vermeiden. Dies gilt besonders im Herbst und im Winter. Auch unterwegs lohnt es sich, bei verschmutzten Scheiben lieber einmal öfter an der Tankstelle zu halten und das Glas zu säubern.

Wer bemerkt, dass er nachts oder in der Dämmerung auch in ausgeschlafenen Zustand schlecht sieht, sollte darüber hinaus beim Augenarzt oder Optiker vorbeischaun und sich auf eine Sehschwäche testen lassen. Ebenfalls ratsam: **regelmäßige Vorsorge-Check-ups** alle ein bis zwei Jahre beim Augenarzt.

Nachtblind oder nachtkurzsichtig?

Viele Autofahrer fühlen sich zudem „nachtblind“: Sobald es zu dämmern beginnt, werden Umrisse unscharf, Laternen und Scheinwerfer erscheinen nur noch als große, helle Flecken. Doch dahinter steckt meist nur eine sogenannte Nachtkurzsichtigkeit, also das Phänomen, bei ungünstigen Lichtverhältnissen einfach schlechter zu sehen. Das liegt daran, dass das

menschliche Auge durch eine bestimmte Anordnung der Sehzellen meist schon von Natur aus im Dunkeln zur Kurzsichtigkeit neigt. Dies betrifft sowohl Brillenträger als auch Normalsichtige.

Die Autofahrer-Brille gegen Nachtkurzsichtigkeit

Der natürlichen **Kurzsichtigkeit bei Nacht** kann ein spezielles **Brillenglas** entgegenwirken. Florian Gisch, Geschäftsführer des Brillenglasherstellers Wetzlich Optik-Präzision, erklärt: „Um die Nachtkurzsichtigkeit zu beheben, haben wir das [GT Brillenglas für Autofahrer](#) entwickelt. Dieses eignet sich für alle, die sich beim Fahren im Dunkeln aufgrund ihrer Sehfähigkeit unsicher fühlen.“ Im Gegensatz zu anderen Nachtfahrerbrillen für Autofahrer, die meist nur eine Komponente wie etwa die Nachtkurzsichtigkeit korrigieren, vereint das Autofahrerglas von Wetzlich gleich mehrere Eigenschaften, um dem Fahrer eine bessere Sicht zu ermöglichen: Eine Korrektur von -0,25 Dioptrien behebt die Nachtkurzsichtigkeit und eine spezielle Kontraststeigerung im Glas lässt Umrisse deutlicher erkennen und somit Abstände besser einschätzen. Zusätzlich verfügt das Brillenglas über einen Blaulichtfilter, der die blaue Strahlung der LED-Scheinwerfer anderer Autos reduziert und über eine spezielle Entspiegelung, die Lichtreflexe deutlich minimiert — sogar noch besser als bei einer herkömmlichen Superentspiegelung. **Das Ergebnis:** Blendungen werden sichtbar reduziert, Abstände lassen sich besser einschätzen und Objekte werden früher erkannt – das Autofahren im Dunkeln wird deutlich sicherer und angenehmer.

Weitere Informationen zu den Autofahrer-Brillengläsern von Wetzlich gibt es beim Optiker sowie auf <https://www.wetzlich.de/produkte/autofahrer/>.

Über Wetzlich

Die Wetzlich Optik-Präzision GmbH mit Sitz in Viersen wurde 1935 als Familienunternehmen gegründet und fertigt seit ihrer Entstehung Brillengläser für den Vertrieb über den optischen Fachhandel. Das Sortiment umfasst heute neben Gleitsicht-, Einstärken- und Sonnengläsern auch Spezialgläser für verschiedenste Anforderungen in Beruf und Freizeit. Das Unternehmen ist mit derzeit rund 100 Mitarbeitern der größte mittelständische Glashersteller in Deutschland ohne Konzernzugehörigkeit. Bei der Produktion setzt Wetzlich auf „Made In Germany“ sowie auf innovative Ansätze und neueste Fertigungstechnologien. Mit einem der modernsten Maschinenparks in Europa steht das Unternehmen somit für fortschrittliche Produkte mit höchsten Qualitätsansprüchen zu wettbewerbsfähigen Preisen. Brillengläser von Wetzlich gibt es beim Augenoptiker.

Pressekontakt:

agentur05 GmbH | Mareike Hengstermann
E-Mail: hengstermann@agentur05.de
Tel: 0221 925454-815
Sachsenring 81 | 50677 Köln